

Beschluss Nr. 2/2016

für Mitgliederversammlung am 25.10.2016

Gegenstand	Projekte für die Prioritätenliste 2017
Beschluss	<p>Die Mitglieder entscheiden über die Aufnahme jedes einzelnen Projektes unter der Beachtung der Vorgaben zu Interessenkonflikten sowie der Bewertung durch die Auswahlkriterien und stellen diese in Rangfolge auf die Prioritätenliste. Bei Punktgleichheit der Projekte wird wie folgt verfahren:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Projekte von WiSo-Partnern (Vereine, Unternehmen, Kirchen, Private, Interessengruppen) kommen vor kommunalen Projekten. Sofern auch nach o.g. Unterscheidungsmerkmal 1 Ranggleichheit besteht, greift Merkmal 2: 2. kleinere Projekte werden ggü. größeren Projekten bevorzugt (Investitionsvolumen) Sofern auch nach Unterscheidungsmerkmal 2 Ranggleichheit besteht, greift Merkmal 3: 3. Projekte mit höherer Anzahl von Nutzern haben Vorrang. <p>Die Abstimmung der Projekte erfolgt zu jedem Projekt gesondert (Tabelle).</p>
Begründung:	<p>Die Bewertung der Projekte erfolgte anhand der in der LES definierten Auswahlkriterien (ergänzt durch Beschluss 4/2015). Die LEADER-Philosophie der Europäischen Union ist darauf ausgerichtet, Initiativen aus dem Bereich der Wirtschafts- und Sozialpartner (WiSo) besonders zu unterstützen. Zudem sollen kleinere Projekte und solche die eine hohe Reichweite entfalten, eine besondere Würdigung erfahren.</p> <p>Bei der Abstimmung ist das Merkblatt zum Interessenkonflikt (Anlage zur Geschäftsordnung) zu beachten.</p> <p>Projekte, die keinen Eingang auf die Prioritätenliste 2017 fanden, können außerhalb des LEADER-Prozesses bei den zuständigen Bewilligungsbehörden eingereicht werden.</p>

3

Prüfung der Beschlussfähigkeit

Gesamtzahl der LAG-Mitglieder: 22	darunter WiSo-PartnerInnen: 15 (68%)	
Anzahl LAG-Mitglieder, die einem Interessenkonflikt unterliegen:	_____	
Anzahl der abzugebenden Stimmen der stimmberechtigten LAG-Mitglieder:	13 (59%)	
darunter WiSo-PartnerInnen:	7 (54%)	
Beschlussfähigkeit d. LAG:	Ja	Nein

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: _____	Enthaltungen: _____
Der Beschluss wurde mit 13 Stimmen einstimmig/ mehrheitlich/ nicht gefasst.		



Oschersleben, 25.10.2016


.....
Ines Becker, Vorsitzende der LAG Börde

Anlage

Einzelbeschlüsse, Projektblätter, Anhänge (sofern beigelegt), Projektbewertungen, Projektübersicht



Beschluss Nr. 3/2016

für Mitgliederversammlung am 25.10.2016

Gegenstand	Prioritätenliste 2017
Beschluss	<p>Die Mitglieder der LAG beschließen die Prioritätenliste 2017 zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES).</p> <p>Die Mitgliederversammlung befähigt den Vorstand, Änderungen der Prioritätenliste gegenüber der VB ELER und den Zuwendungsbehörden (ALFF, LVwA und IB) zu befürworten. Dies betrifft nur Änderungen zur Einordnung der Richtlinie, geringfügige Kostenerhöhungen und inhaltliche Änderungen. Die Änderung der Rangfolge bedarf eines Beschlusses der Mitgliederversammlung.</p> <p>Für alle auf der Prioritätenliste 2017 aufgeführten Vorhaben sind die vollständigen Antragsunterlagen bis zum 29.01.2017 beim LEADER-Management der LAG zur Vorprüfung vorzulegen.</p> <p>Projekte, die keinen Eingang auf die Prioritätenliste 2017 fanden, können außerhalb des LEADER-Prozesses bei den zuständigen Bewilligungsbehörden eingereicht werden.</p> <p>Die Prioritätenliste 2017 und alle bewilligten Projekte werden auf der Internetplattform www.lag-boerde.de unter Wahrung des Datenschutzes veröffentlicht.</p>
Begründung:	<p>Die Prioritätenliste - bestehend aus 3 Tabellen (ELER, ESF, EFRE) - bildet die verbindliche Grundlage für die zuständigen Bewilligungsbehörden des Landes Sachsen-Anhalt zur Prüfung der bis zum offiziellen Einreichungsschluss (01.03.2017) vorgelegten Anträge auf Zuwendung (Förderung).</p> <p>Die Prioritätenliste 2017 ist bis zum 10.11.2016 beim LVwA vorzulegen. Sie kann einmalig zum 01.02.2017 aktualisiert werden.</p>

1

Prüfung der Beschlussfähigkeit

Gesamtzahl der LAG-Mitglieder: 22	darunter WiSo-PartnerInnen: 15 (68%)	
Anzahl LAG-Mitglieder, die einem Interessenkonflikt unterliegen: <u> </u>		
Anzahl der abzugebenden Stimmen der stimmberechtigten LAG-Mitglieder: <u>15</u> (68%)		
darunter WiSo-PartnerInnen: <u>9</u> (60%)		
Beschlussfähigkeit d. LAG:	<input checked="" type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: <u>15</u>	Nein-Stimmen: <u> </u>	Enthaltungen: <u> </u>
Der Beschluss wurde mit <u>15</u> Stimmen einstimmig/ mehrheitlich / nicht gefasst.		

Oschersleben, 25.10.2016


 Ines Becker, Vorsitzende der LAG Börde

Anlage: Prioritätenliste gemäß Vorlage des Landesverwaltungsamtes



Beschluss Nr. 4/2016

für Mitgliederversammlung am 25.10.2016

Gegenstand	Nachrücken von gelisteten Projekten außerhalb des Finanziellen Orientierungsrahmens (FOR)
Beschluss	Die LAG beschließt, dass Nachrücker zugelassen werden. Dies sind Projekte des ELER, die außerhalb des Finanziellen Orientierungsrahmens (FOR) 2016/17 liegen. Es gilt die Rangfolge der Prioritätenliste. Der Vorstand wird ermächtigt, notwendige Stellungnahmen gegenüber den Behörden auszufertigen.
Begründung:	Die aktuelle Prioritätenliste 2017 überzeichnet den derzeitigen FOR der ELER Mittel. Aus den frischen Erfahrungen zur Prioritätenliste 2016 hat sich gezeigt, dass ein nennenswerter Teil der durch die LAG ausgewählten Projekte anschließend n i c h t bei den Bewilligungsbehörden beantragt wird. Um geeigneten Projekten die Umsetzung im Rahmen von LEADER/CLLD zu ermöglichen, sollen solche Projekte nachrücken können, die einen bewilligungsreifen Antrag vorlegen aber aktuell außerhalb des FOR liegen.

Prüfung der Beschlussfähigkeit

Gesamtzahl der LAG-Mitglieder: 22	darunter WiSo-PartnerInnen: 15 (68%)
Anzahl LAG-Mitglieder, die einem Interessenkonflikt unterliegen: <u> / </u>	
Anzahl der abzugebenden Stimmen der stimmberechtigten LAG-Mitglieder: <u>15</u> (68%)	
darunter WiSo-PartnerInnen: <u>9</u> (60%)	
Beschlussfähigkeit d. LAG:	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: <u>15</u>	Nein-Stimmen: <u> / </u>	Enthaltungen: <u> / </u>
Der Beschluss wurde mit <u>15</u> Stimmen einstimmig/ mehrheitlich/ nicht gefasst.		

Oschersleben, 25.10.2016



 Ines Becker, Vorsitzende der LAG Börde